

Spielberichte der Herren 50

Nach ihrem Aufstieg in die Gruppenliga hat sich Schwalbach H50I vorgenommen auch in der höheren Klasse selbstbewusst aufzutreten.

*** TC Oestrich-Winkel <> TC Schwalbach am 5.5.2018**

Von der "Papierform des LK-Systems" her hatten wir uns gute Chancen ausgerechnet einen Sieg davon zu tragen beim 1. Auswärtsspiel in Oestrich-Winkel.

Allerdings können Kleinigkeiten bei 2 ziemlich gleichwertigen Mannschaften den Ausschlag geben, der in diesem Fall gegen uns ausgeschlagen hat.

Einer von 2 verlorenen Champions-Tiebreaks hätte noch in unsere Richtung laufen müssen....

So ging es 4:5 gegen uns aus und wir sind gefühlt als Tiger abgesprungen und als Bettvorleger gelandet.

Auf jeden Fall haben wir uns Anregungen geholt, wohin man in nur 40min Fahrzeit einen landschaftlich und kulinarisch sehr lohnenswerten Ausflug machen kann.

Oestrich-Winkel ist wunderbar direkt am Rhein im Wein-Anbaugebiet gelegen. Folgt man den Schildern zu Schloss Vollrads (wo im Hausverkauf guter Wein zu erwerben ist) kommt man direkt am TC Oestrich-Winkel vorbei.

Ausflüge sind ja sogar ohne Tennis Meden-Termine möglich :-)

Wir haben nach unserer Medenspiel-Schlappe allerdings davon abgesehen, uns mit einer "Wein-Kur" aus Schloss Vollrads zu kurieren.

*** TC Schwalbach <> TC Nordenstadt am 26.5.2018**

Ein Blick in die H50 Meldeliste des TC Nordenstadt zeigt, daß eine sehr ambitionierte Truppe mit hoher Leistungsdichte am Start ist (1-stellige LK's bis Rang 5, auf Rang 15: LK15).

Die Meldeliste hatte viel mit der realen Performance zu tun und so sah es nach den Einzel-Matches mit 1:5 doch sehr ernüchternd aus. Wir waren dabei mit unserer Mannschaftsleistung generell sehr zufrieden und haben gute Spiele gesehen. Es ist auch anzuerkennen, wenn ein Gegner die besseren spielerische Mittel besitzt. So konnte nur Frank Lakebrink mit einer tollen kämpferischen und spielerischen Leistung sein Einzel für uns gewinnen. Thomas Gerlach kämpfte sich im 3. Einzel gegen Jürgen Walter in den Champions-Tiebreak, der mit einigen knappen Bällen unglücklich gegen ihn verlief.

Ziemlich stolz sind wir auf unsere Leistungen in allen 3 Doppeln, die wir mit gutem Einsatz noch für TC Schwalbach gewinnen konnten.

So fiel das Ergebnis mit 4:5 deutlich "geschmeidiger" aus, als wir befürchtet hatten.

Trotz der beiden Niederlagen lassen wir den Mut nicht sinken und hoffen mindestens den Klassenerhalt in der Gruppenliga zu schaffen. An einem guten Tag und mit der Unterstützung des erfahrenen H40-Spielers Frank Lakebrink, der - wenn er dabei ist - die H50er durch sein Kämpferherz und die spielerische Eleganz inspiriert, sollte das möglich sein.

*** TC Bad Homburg <> TC Schwalbach am 9.6.2018**

Bei viel Sonne und hoch-sommerlichen Temperaturen durften wir antreten auf der herrlich im Kurpark gelegenen Tennisanlage des TC Bad Homburg. Abdi konnte wg. einer Verletzung am Fuß nicht als Spieler antreten; er unterstützte aber persönlich Vorort mit taktischen Tipps (und natürlich auch moralisch). Wie wir erfuhren ist der 1876 gegründete TC Bad Homburg der älteste Tennisclub auf dem Kontinent und dazu der Erfinder der roten Aschenplätze; damals hat man wohl zunächst mit zerriebenem Ziegelstein-Mehl auf Rasen experimentiert.

Zum Spiel selbst: Mit tatkräftiger Unterstützung von Frank Lakebrink konnte Schwalbach die Einzel mit 4:2 erfolgreich abschließen. Dabei gab es auf Platz 1 einen "sehr ausgiebigen" 19:17 Champions-Tiebreak zwischen Steffen Scholtze und Carsten Weisner, die beide über einen langen

Zeitraum abwechselnd Matchbälle für und gegen sich hatten. Leider musste Carsten am Ende unserem Gegner den Vortritt lassen.

Im 5. Einzel kam es zu einer Begegnung zwischen Andreas (Andi) Möller (Personen aus unserer Altersgruppe werden sicherlich alle noch viele Erinnerungen an diesen Ausnahme Fussballspieler haben) und Michael Brock. Leider musste Brockie bald feststellen, dass auch Tennis-Spiele gegen diesen ehemaligen Top-Fussballer ein schwieriges Unterfangen sind und musste mit 3:6 und 0:6 "die Segel streichen".

Für uns positiv verliefen die Doppel, die wir alle 3 gewannen, wobei im 1. Doppel der Champions-Tiebreak zur Hilfe genommen werden musste. Insgesamt konnten wir den Spieltag mit 7:2 Matches zu unseren Gunsten äußerst positiv abschließen.

Bei dem gemütlichen Zusammensitzen nach den Spielen, erwiesen sich die Bad Homburger als überaus großzügige und nette Gastgeber. Dies schließt auch ganz besonders Andreas Möller ein, der sich als echter Teamplayer zeigte, bei allen Mitspielern mitfieberte und auch viel Interesse am TC Schwalbach und seiner Jugendarbeit hatte. Auf diese Weise dauerte die après-Tennis Aufbereitung dieses Spieltages noch bis fast 23h.

Es würde uns sehr leid tun, wenn diese sympathische Mannschaft den Verbleib in der H50-Gruppenliga nicht schaffen würde. Es ist allerdings bereits jetzt absehbar, daß die "tolle Truppe" schwer kämpfen muss.

*** TK Langen <> TC Schwalbach am 16.6.2018**

An diesem Samstag ging es zum TK Langen, der vor- und nachmittags jeweils 4 Meden-Mannschaften am Start hatte. Aus diesem Grunde konnten die H50-Matches nicht um 14h, sondern erst nach 15h begonnen werden. Mit der Mannschaftsaufstellung hatten wir diesmal einige Schwierigkeiten: Frank Lakebrink und Thomas Gerlach standen wg. dringender privater Termine nicht zur Verfügung, Gunther Blodig hatte Knie-Malästen => ggf. Einsatz nur im Doppel möglich. Support bekamen wir von Abdi Saleh und Michael Preuss, die sofort bereit waren sich für H50 "in die Pflicht nehmen zu lassen". Es sollte sich zeigen, daß dieser "2. Anzug" (Weisner, Saleh, Brock, Cuadrado, Haak, Preuß) eine hervorragende Passform hat und auf dem "Meden-Parkett" der H50 Gruppenliga eine rundum gute Figur abgibt.

Zu einem denkwürdigen Einzel kam es in der 1. Runde zw. Abdi und Udo Hausner: Abdi lag infolge seiner Fußverletzung 0:6 und 0:5 hinten !!! und hat dann das Spiel noch umgebogen. Im Tiebreak des 2. Satzes musste er 2 Match-Bälle abwehren! Endergebnis aus Schwalbacher Sicht: 0:6, 7:6, 10:5 (Champ.TB). Dieses Ereignis hat uns sofort richtig eingeschworen und gleichzeitig den Gegner etwas eingeschüchtert. Man darf wirklich nie aufgeben und muss immer an seine Chance glauben!

So hatten wir nach den Einzeln mit 5:1 die Nase vorne. Nur Christian Haak musste sich nach langem und hartem Kampf seinem "mit der Präzision eines Laser-Meßgerätes" aufspielendem Gegner Volker Gärtner im Champion Tiebreak mit 8:10 ergeben. (Volkers Stoppbälle kamen Zentimeter hinter dem Netz runter, dafür gingen die Lobs fast auf die Grundlinie)

Für die Doppel bekamen wir frische Unterstützung von Gunther Blodig (der seinem lädierten Knie die Belastung eines Doppels zugemutet hat) und von Alex Theiss. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit (ca. 21:50h) konnten wir das letzte Doppel abschließen. Mit einer 2:1 Bilanz aus den Doppel-Spielen ergab sich eine Gesamtbilanz von 7:2 zu Gunsten von TC Schwalbach.

Wir waren alle sehr stolz auf diese tolle Mannschaftsleistung.

Mittlerweile stellt sich die Situation in der Tabelle einigermaßen beruhigend dar => TC Schwalbach ist nach den ersten 4 Begegnungen erfreulicherweise auf dem 3. Platz!!

Nach den Sommerferien geht es am 11.8.2018 gegen den Tabellen-Zweiten, VfR Wiesbaden (Heimspiel).

Bis dahin können wir ja noch ein bisschen trainieren :-)

Carlos + Brockie